

Musik und Kultur –
Klostermühle Gnadental e.V.

1. Vorsitzender: Pfr. i.R. Gerhard Bergius

Klostermühle e.V., Dorfstraße 19, 74545 Gnadental



Dorfstraße 19

74545 Gnadental, Ortsteil von Michelfeld

Tel.: 0791-94 66 68 65 **Fax:** 0791-95 61 00 04

eMail: eliane.bergius@t-online.de

www.muehle-gnadental.de

Liebe Musikfreundinnen und -freunde, sehr geehrte Damen und Herren,
herzliche Einladung zum

91. Gnadentaler Mühlenkonzert

am Samstag, **25. März 2023**

Konzert

um **15:30 Uhr**

in der **Klostermühle Gnadental**
Dorfstraße 19, 74545 Michelfeld

und am Sonntag, **26. März 2023**

Matinee-Konzert

um **11:00 Uhr**

in der **Evang. St.-Martins-Kirche**
Stöckenburg, 74541 Vellberg
(um 10:00 Uhr Gottesdienst)

mit dem **New Phoenix Ensemble:**

Sylvia Cempini *Violoncello*

Letizia Elsa Maulà *Klarinette*

Annemarie Hensens *Viola*

Nun freue ich mich wieder auf ein Wiedersehen mit vielen treuen Konzertbesucherinnen und -besuchern wie auch über viele neue Gesichter!!

Herzliche Grüße,

Ihr *Pfr. i.R. Gerhard Bergius*

p.s.:

- Noch eine herzliche Bitte: Überlegen Sie sich, ob Sie für das **Projekt Konzertsaal** im ehemaligen Mühlenraum etwas spenden können!
- Noch die herzliche Einladung, **Fördermitglied** unseres Vereins zu werden mit einem freiwilligen jährlichen Beitrag! Bitte melden Sie sich!!
- Sie beziehen diese Einladung kostenlos. Auch wenn Sie keine Möglichkeit haben zu kommen und aus der Ferne an den Aktivitäten teilhaben möchten: Gerne können Sie diese Info-Briefe auch weiterhin kostenlos erhalten. Eine **Portospende** würde die Vereinskasse etwas entlasten.
- Möchten Sie die künftigen Einladungen / Info-Briefe statt per Post lieber per **E-Mail** erhalten? Bitte melden Sie sich bei mir: eliane.bergius@t-online.de Vielen Dank!



Spendenkonto: „Musik und Kultur – Klostermühle Gnadental e.V.“
Bopfinger Bank Sechta-Ries eG • IBAN: DE92 6006 9239 0013 0040 00 • BIC: GENODES1BPF

91. Gnadentaler Mühlenkonzert

Samstag, 25. März 2023

15:30 Uhr

Konzert

Klostermühle Gnadental

Sonntag, 26. März 2023

11:00 Uhr

Matinee-Konzert

Evang. St.-Martinskirche Stöckenburg
(10:00 Gottesdienst)

mit dem

New Phoenix Ensemble:

Sylvia Cempini: Violoncello, Letizia Elsa Maulà: Klarinette, Annemarie Hensens: Viola

Programm

W.A. Mozart
Divertimento Nr. 3
KV439b

Allegro
Moderato
Adagio
Menuetto

W.A. Mozart
Divertimento Nr. 4
KV 439b

Allegro
Larghetto
Menuetto
Allegretto

Myriam Hyde
trio

Allegro Moderato
Moderato Grazioso
Andante Cantabile
Vivace

Ethel Smyth
trio in D-Dur

Allegro
Adagio
Finale

New Phoenix Ensemble



Das „New Phoenix Ensemble“ wurde 2017 von der italienisch-deutschen Cellistin Sylvia Cempini und der italienischen Klarinetistin Letizia Elsa Maulà gegründet, die sich während ihres Studiums in Rotterdam kennenlernten. Was als Klaviertrio begann, wurde zu einem kollektiv-gleichen Ensemble mit vier internationalen klassischen Musikern (Letizia Elsa Maulà: Klarinette, Sylvia Cempini: Cello, Aliya Iskhakova: Klavier und Ian de Jong: Violine/Viola) ausgebaut, die – je nach Programm und Konzertsälen – in verschiedenen Formationen auftreten.

Der Name „Phoenix“ spielt auf Stadt Rotterdam an, die während des Zweiten Weltkriegs zerstört und danach zu einer ästhetischen, dynamischen und kreativen Stadt wieder aufgebaut wurde; darüber hinaus steht der Name des Ensembles auch für sein Interesse daran, Werke eher unbekannter und/oder vergessener Komponisten durch deren Integration in ein konventionelleres Konzertrepertoire „wiederzubeleben“ und damit dem heutigen Publikum wieder nahe zu bringen.

Das Ensemble tritt regelmäßig in ganz Europa auf, insbesondere in den Niederlanden, Deutschland und Italien. Es ist regelmäßig im niederländischen Nationalradio NPO4 und in niederländischen und italienischen Fernsehprogrammen zu Gast, unter anderem an-

lässlich des niederländischen Nationalen Gedenktages.

Das Ensemble arbeitet mit verschiedenen Organisationen zusammen, wie der 'Hendricks de Keyser Foundation', der 'Leo Smit Foundation', der 'FAI' und der Stiftung für historische Denkmäler der Lombardei und tritt regelmäßig in Nationaldenkmälern wie der 'Hollandsche Schouwburg' in Amsterdam und dem 'Oranjehotel' in Den Haag auf.

Seit 2021 sind die Mitglieder des „New Phoenix Ensemble“ 'Artists in Residence' der italienischen Botschaft in den Niederlanden.

2021 erhielt das „New Phoenix Ensemble“ eine Auszeichnung der niederländischen Kulturstiftung 'Fonds Podiumkunsten' und zwei Preise der Rotterdamer Kunststiftung 'Stichting Droom en Daad' für dessen kulturellen Beitrag zur Stadt.

Sylvia Cempini



Sylvia Cempini wurde in Recanati, Italien, in eine Musikerfamilie hineingeboren. Ersten Cellounterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren, begann

bei Jan Peter Close und Karin Sassmannshaus in München.

Danach setzte sie ihre Ausbildung in München bei Rupert Buchner, Anja Fabricius und Hanno Simons fort.

Nachdem sie 2015 ihren Bachelorabschluss in der Klasse von René Berman erhielt, rundete sie ihr Studium an der Codarts Hochschule der Künste in Rotterdam erfolgreich mit einem Masterabschluss in der Klasse von Herre-Jan Stegenga ab.

Sylvia tritt regelmäßig mit unterschiedlichen deutschen, niederländischen und italienischen Kammer-, Opern- und Sinfonieorchestern auf, darunter dem Orchestre National de l'Opéra de Paris, dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Orchester der Klangverwaltung, dem Bach Collegium München, dem Rosini Festival Orchestra, dem Metropole Orchestra, der Niederbayerischen Philharmonie, den Mannheimer Philharmonikern, den Hofer Symphonikern, dem Orchester Padeloup de Paris, dem Jewish Chamber Orchestra Munich und dem Ensemble Blauer Reiter und wirkte bei verschiedenen Projekten der Bayerischen Staatsoper mit.

Seit 2021 nimmt sie regelmäßig an Produktionen und Konzerten des Orchestre National de l'Opéra de Paris teil.

Innerhalb verschiedener Ensembles und Orchester spielte sie bereits in renommierten Konzertsälen, wie im Concertgebouw, dem Palais Garnier, der Opera Bastille, der Philharmonie München, der Philharmonie de Paris, der Philharmonie Berlin, der Tonhalle Düsseldorf, dem KKL Luzern, dem Prinzregententheater München, dem Herkulesaal in München, dem Konzertsaal de Doelen (Rotterdam) und dem

Musikverein (Wien), unter der Leitung von – unter anderem – Gustavo Dudamel, Kent Nagano, Roberto Abbado, Philippe Jordan und Enoch von und zu Guttenberg.

Darüber hinaus trat Sylvia innerhalb unterschiedlicher Formationen bei zahlreichen renommierten Festivals auf, wie dem Menuhin Festival (Gstaad), dem Rheingau Festival, dem Chiemsee Festival und dem Rossini Opera Festival (Pesaro).

2012 und 2013 war sie Teil des EMF International Youth Orchestra in Italien, wo sie jedes Jahr ein Stipendium erhielt.

2014 gewann sie als Mitglied des Britten Youth String Orchestra den ersten Preis beim SCL International Youth-Festival in Wien in der Kategorie Streichorchester.

2016 war sie Mitglied der Metropole Orchestra Academy.

Neben dem Orchesterspiel ist Sylvia eine engagierte Kammermusikerin.

Seit 2014 ist sie offizielle Cellistin des Shalom Ensemble und des Camille Claudel Trios mit der Pianistin Roberta Ropa und der Geigerin Susanna Gargerle.

Sie trat mehrfach im niederländischen Radio und Fernsehen auf, unter anderem für die niederländische Königsfamilie.

2017 gründete Sylvia zusammen mit der Klarinetistin Letizia Elsa Maulà das „New Phoenix Ensemble“, mit dem sie in den Niederlanden, Deutschland, Italien zahlreich konzertiert.

Darüber hinaus tritt Sylvia regelmäßig solistisch auf.

2016 spielte Sylvia mehrmals mit großem Erfolg Haydns Cello Konzert in D-Dur, unter anderem im Hubertussaal in München.

2020 gewann Sylvia ein Künstlerstipendium der deutschen Stiftung „Musikfonds“ und 2021 eine Auszeichnung der

niederländischen Stiftung „Fonds Podiumkunsten“ für ihr Ensemble und zwei Preise der Stiftung „Droom en Daad“ für in Rotterdam ansässige Künstler, die einen kulturellen Beitrag zur Stadt leisten.

Letizia Elsa Maulà



Letizia Elsa Maulà ist eine italienische Klarinetistin aus Bergamo; nachdem sie ihr Bachelorstudium in ihrer Heimatstadt abschloss, spezialisierte sie sich in Trento (Italien) bei Lorenzo Guzzoni.

2014 trat Letizia in das Masterprogramm am Conservatorium Van Amsterdam bei Arno Pijters und bei Julien Hervé an der Codarts Hochschule der Künste in Rotterdam ein, wo sie Teil der Rotterdam Philharmonic Orchestra Academy war.

Letizia ist eine flexible Kammermusik- und Orchesterspielerin. Sie war Mitglied des Santa Cecilia Academy Youth Orchestra in Rom (2011-2012), dem Netherlands Youth Orchestra (2015) und dem Netherlands Student Orchestra (2017).

Für die Saison 2017-2018 war Letizia Akademistin beim Orchestra Sinfonica Nazionale RAI in Turin. Sie wird regelmäßig zu verschiedenen Orchestern in den Niederlanden,

Deutschland, Belgien und Italien eingeladen, darunter La Monnaie Opera Theater, Brussels Philharmonic, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Sinfonia Rotterdam, Radio Philharmonic Orchestra, Mannheimer Philharmoniker, Orchestra Filarmonica Rossini.

Im Kammermusikbereich ist Letizia seit Beginn ihrer Karriere in verschiedenen Ensembles tätig: 2010 Mitglied des Holzbläserquintetts „Quintetto Indaco“ und 2014 als Teil des „Ensemble Sequenza“.

Ihre niederländische Kammermusikkarriere begann 2015 als Mitglied des in Rotterdam ansässigen Holzbläserquintetts „Quintet Les Cinq“, das es bis ins Finale des „Grote Kamermuziekprijs“ schaffte.

2016 wurde Letizia für eine Zusammenarbeit mit dem „Gould Piano Trio“ ausgewählt.

Für die Saison 2016/2017 war Letizia Mitglied des in Rotterdam ansässigen ELLE Trios, das sich auf das Projekt „Frauen in der Musik“ konzentrierte, das 2017 das Finale beim „Grote Kamermuziekprijs“ erreichte.

Für die Saison 2017/2018 wurde Letizia mit einem Stipendium ausgewählt, während dessen sie mit dem Geiger Lukas Hagen und dem Pianisten Andrea Lucchesini auftrat.

Letizia ist Mitglied der „Rotterdam Chamber Music Society“.

2017 gründete Letizia zusammen mit der Cellistin Sylvia Cempini das New Phoenix Ensemble.

Seit 2021 ist sie tätig als Coach und Young Professional beim dem von dem Geiger Robert McDuffie gegründeten 'Rome Chamber Music Festival'.

Letizia engagiert sich auch für zeitgenössische Musik: Kürzlich ist sie Teil des von Gaudeamus gesponsorten Projekts „Off the Carousel“, wo sie Teil der Kreationen des Komponisten und Pianisten Rembrandt Frerichs ist.

Annemarie Hensens



Annemarie Hensens begann im Alter von drei Jahren mit dem Geigenspiel bei Anneke Schilt. Mit 11 Jahren wechselte sie zu Bratsche, weil sie sich in die wunderbare Rolle des Instruments in der Orchester- und Kammermusik verliebte.

Sie begann mit ihrem Studium am Konservatorium von Amsterdam bei Judith Wijzenbeek und schloss dort ihr Bachelorstudium in der Klasse von Marjolein Dispa ab. Ihren Master setzte sie bei Nobuko Imai und Sven Arne Tepl fort. Annemarie ist spezialisiert in klassischer Bratsche, Improvisation and Arrangieren.

Sie war Mitglied des EUYO und NJO und ist freiberuflich in Orchestern sowohl in den Niederlanden als auch international tätig.

Annemarie erhielt – unter anderem – Meisterkurse bei Danusha Waskiewicz, Jürgen Kussmaul und Oene van Geel.

Sie schrieb Arrangements für das Ricciotti Ensemble und den Philharmonic Friday des CvA sowie für Solobratsche, Bands und Kammermusikensembles.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt;
in der Pause gibt es

Konzert Sa, 25.3.:
Kaffee, Kuchen, Brezeln, Sekt, ...

Matinee-Konzert So, 26.3.:
Getränke, Imbiss

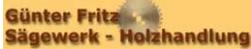
Wie immer ist der EINTRITT FREI!
Um Spenden wird gebeten.

Wie immer ist der EINTRITT FREI!
Um Spenden wird gebeten.

**Musik und Kultur –
Klostermühle Gnadental e.V.,**
Pfr. i.R. Gerhard Bergius, 1. Vorsitzender,
Dorfstraße 19, 74545 Michelfeld-Gnadental

Spendenkonto:
Musik und Kultur – Klostermühle Gnadental e.V.
Bopfinger Bank Sechta-Ries eG
IBAN: DE92 6006 9239 0013 0040 00
BIC: GENODE31BFF

www.muehle-gnadental.de

 <p>Limburger Platz 3, 74523 Schwäbisch Hall Telefon 07 91 / 21 69 16 56 http://www.bueroundpapier.de/</p>	 <p>Neue Straße 8 - 74523 Schwäbisch Hall Tel. 0791/71715 - www.ulmer-fotoladen.de</p>	 <p>Vitalwelt-Apotheke Apotheker Stefan Wahl e.K. Daimlerstr. 70, 74545 Michelfeld Telefon: 0791 / 97 16 04 Fax: 0791 97 16 05</p>
 <p>Holzbau Lang Holzfachmarkt GmbH Mühlstr. 14-16 74545 Michelfeld http://holzexperte.de/</p>	<p>Gerd Wollensack Schreinerei, Fensterbau Öhringer Straße 37, Gnadental 74545 Michelfeld Telefon 0791 / 7 26 15</p>	 <p>Starkholzbacher Straße 14, 74523 Bibersfeld http://www.saegewerk-fritz.de</p>
<p>Holzbau Drechsler Friedrich Drechsler, Grundwiesenweg 26/1 74523 Schwäbisch Hall – Hessental Telefon 07 91 / 23 00, Telefax 07 91 / 4 73 82 E-Mail: info@holzbau-drechsler.de http://www.holzbau-drechsler.de</p>	 <p>Ulrich Braun Trockenbau Erich-Schumm-Str. 5 71540 Murrhardt</p>	 <p>Grauwiesenweg 23, 74523 Schwäbisch Hall Telefon 0791 – 9467976, Mobil 0176 99237986 Kiefer-Trockenbau@hotmail.de</p>
<p>Wackenhut Parkett Markus Wackenhut Parkettlegermeister Unterimpurger Str. 13, 74523 Schwäbisch Hall Telefon 0791 4997582 parkett-wackenhut@t-online.de</p>	 <p>ZMT Zelt- und Messe- technik GmbH Im Seetal 2 74535 Mainhardt www.zmt-gmbh.de</p>	<p>Hier könnte Ihre Werbung stehen! Werden Sie Förderer der Gnadentaler Mühle!</p>
 <p>Copy-Shop +MEDIA-OFFICE Kopier- und Druck-Center Karin Schneider Katharinenstraße 2 74523 Schwäbisch Hall www.media-office.de</p>		 <p>Druckerei Michael GmbH Am Hirtenfeld 2, 91625 Schnelldorf Telefon 07950 1434 E-Mail: info@druckerei-michael.de https://www.druckerei-michael.de/</p>